

INFORMATIONEN ZUR SCHULFÄHIGKEIT





WILLKOMMEN



Schulanfang und Zusammenarbeit mit dem Kindergarten



Schulfähigkeit:

Motorische, kognitive, sozial-emotionale
Entwicklung?

Eltern melden ihre schulpflichtigen
Kinder nach Aufforderung an der
zuständigen Schule an.

„Kann-Kinder“ können auf Antrag der
Eltern aufgenommen werden.

Einschulung



Alle an Erziehung und
Bildung beteiligten Personen
(Familie, Kita, GS) schaffen
gute Voraussetzungen für eine
möglichst erfolgreiche
Lernentwicklung.

Eine Zurückstellung ist nur
vorgesehen wenn
Entwicklungsrückstände
durch individuelle
Fördermaßnahmen nicht
ausgeglichen werden
können. Eltern können den
Schulbesuch für Kinder, die
das 6. Lebensjahr zwischen
dem 1.7. und dem 30.9.
vollenden, durch schriftliche
Erklärung hinausschieben.

Für Schülerinnen und Schüler
mit Bedarf an
sonderpädagogischer
Unterstützung sind die
notwendigen Voraussetzungen
für inklusive Bildung
herzustellen.

SCHULFÄHIGKEIT

Was bedeutet Schulfähigkeit?



Kopf

Herz

Hand



KOGNITIVE FÄHIGKEITEN

Es ist gut, wenn Ihr Kind ...

- sich über einen längeren Zeitraum (etwa eine halbe Stunde) mit etwas (Spiel, eigene Spielidee, Rätselblock) konzentriert beschäftigen kann.
- neugierig und bereit ist sich anzustrengen, um eine Aufgabe zu lösen.
- Symbole oder Gegenstände nach Farben, Formen und Größen ordnen kann und Unterschiede feststellen kann.
- sich Inhalte aus Geschichten, Bilderbüchern und Alltagssituationen merken und wiedergeben kann.



KOGNITIVE FÄHIGKEITEN

So können Sie Ihr Kind unterstützen:

- viel vorlesen und kleine Quizfragen zum Gelesenen stellen
- zu Bilderbüchern gemeinsam erzählen
- Wimmelbilder anschauen und darauf Dinge zählen lassen, Raumlagen (oben, unten, vor, hinter, rechts, links...) beschreiben lassen
- gemeinsam Gesellschafts-, Merk- und Würfelspiele spielen (z.B. Memory...)
- Socken zusammenlegen lassen (Farbe-Muster-Größe-Zuordnung)
- Möglichkeiten zum eigenen Experimentieren geben



SOZIAL-EMOTIONALE FÄHIGKEITEN

Es ist gut, wenn Ihr Kind ...

- sich auf neue Menschen einlassen kann, mit anderen Kindern zusammen spielt und arbeitet.
- eigene Wünsche und Bedürfnisse selbstständig äußern kann.
- Streitigkeiten in der Regel allein lösen und Kompromisse eingehen kann.
- Rücksicht nehmen und hilfsbereit sein kann.
- sich auf neue Regeln einlassen und sie befolgen kann.
- sich auf neue und unbekannte Situationen einlassen kann und neugierig ist.



SOZIAL-EMOTIONALE FÄHIGKEITEN

So können Sie Ihr Kind unterstützen:

- Übertragen von kleinen Aufgaben (z.B. Tisch decken)
- Gemeinsam Gesellschaftsspiele spielen und die Spielregeln beachten
- Mit Gleichaltrigen spielen lassen
- Zwei Dinge sollten Kinder von ihren Eltern bekommen:
Wurzeln und Flügel (Selbstständigkeit)



MOTORISCHE FÄHIGKEITEN (GROBMOTORIK)

Grobmotorik:

- Gesamtbewegung des Körpers
- Gleichgewicht, Koordination, Reaktion

- Es ist gut, wenn Ihr Kind ...
- über eine ausreichende Ausdauer verfügt, um den Schulranzen zu tragen.
- ein gutes Gefühl für den eigenen Körper entwickelt hat.



MOTORISCHE FÄHIGKEITEN (GROBMOTORIK)

So können Sie Ihr Kind unterstützen:

- **Regelmäßige Bewegung:** Spaziergänge machen, Spielplatz besuchen, Sport machen, klettern, laufen
- **Gleichgewichtsübungen:** auf einem Bein stehen, auf unterschiedlichen Untergründen balancieren, auf Zehenspitzen gehen, rückwärts gehen, Hüpfspiele, Pedalo und Fahrrad fahren
- **Reaktions- und Koordinationsübungen:** Bälle werfen und fangen (auch während des Balancierens), Bälle zurückschießen, Seilspringen, Luftballonspiele
- **Prüfung des Gehörs und der Augen Ihres Kindes**



MOTORISCHE FÄHIGKEITEN (FEINMOTORIK)

Feinmotorik:

- Geschick der Hände/Finger
- Es ist gut, wenn Ihr Kind ...
- sich selbstständig an- und ausziehen kann (Kleidung, Jacke, Schuhe) und Knöpfe und Reißverschlüsse öffnen/schließen kann.
- koordiniert mit Stiften umgehen kann (3-Finger-Stifthaltung, unverkrampfte Stifthaltung).



MOTORISCHE FÄHIGKEITEN (FEINMOTORIK)

So können Sie Ihr Kind unterstützen:

- Gemeinsam basteln, kleben, schneiden, malen, kneten, bauen (auch ausdauernd und auf Genauigkeit achtend)
- Perlen fädeln, Bügelperlen
- Backen (Teig kneten, Kekse ausstechen)
- Fingerspiele, Puzzle, Gesellschaftsspiele (→ würfeln, Figuren versetzen, ...)
- Steckspiele, stempeln, mit Fingerfarbe malen
- Auf die Stifthaltung achten (unverkrampte Stifthaltung mit den drei Fingern Daumen, Zeigefinger, Mittelfinger)



**DAS TEAM DER GRUNDSCHULE LOHNE
WÜNSCHT IHNEN ALLES GUTE!
BLEIBEN SIE GESUND!**